

**Dez. II**  
**Geschäftsstelle Ortsbeiräte**

Ortsbeirat Rödgen, 3. Sitzung vom 30.08.2011  
Antrag der SPD- Fraktion vom 14.08.2011 (OBR/0303/2011)  
hier: Sachstand zum Bebauungsplanverfahren Sportplatz Rödgen

**Antrag:**

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten über den Stand des Bebauungsplanverfahrens für den Sportplatz in Rödgen zu berichten. Dabei soll insbesondere zu folgenden Fragen Stellung genommen werden:

- Sind vor der Erstellung des Entwurfes für den Bebauungsplan noch zusätzliche Untersuchungen nötig. Wenn dies der Fall ist, soll berichtet werden, welche Problemstellung geprüft und wann mit der Vorlage von Ergebnissen gerechnet werden kann.
- Gibt es bereits eine vorläufige Kostenschätzung und wie sieht die diese aus.
- Wann ist mit der Vorlage eines BB-Entwurfes zu rechnen.“

Stellungnahme -61-

1. Sachstand des Bebauungsplanverfahrens und erforderliche Gutachten

Der Beschluss zur Aufstellung Bebauungsplanes wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2010 gefasst.

Das Bebauungsplanverfahren wird im herkömmlichen Verfahren mit Umweltprüfung durchgeführt.

Durch den Neubau des Kleinspielfeldes sowie der angedachten Fällung von hohen Waldbäumen im Westen und Süden des Geländes zur Verminderung der Beschattung des Sportplatzes werden erhebliche Eingriffe in den angrenzenden Laubwald vorbereitet. Dafür werden folgende gutachterliche Aussagen notwendig:

a) Kartierungsleistung Biotope, Flora und Fauna

Kartierungsleistungen Fauna

- Kartierung der Brutvögel inklusive Spechte, Greifvögel, Eulen,
- Kartierung der Fledermäuse,
- Kartierung xylobionte Käferarten (Absuchen der Eichenbäume nach Hirschkäfern).

Kartierung der Waldbiotope einschließlich der Höhlenbäume; Erfassen der Höhlen- und Baum bewohnenden Brutvogel- und Fledermausarten.

Erfassung von stehendem und liegendem Totholz.

b) Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

- Ermittlung artenschutzrechtlich relevanter Tierarten,
- Ermittlung Wirkfaktoren der Planung und daraus abgeleitete einzelartenbezogene Konfliktanalyse,
- Entwicklung von Vermeidungsmaßnahmen und ggf. artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen), dabei Koordinierung mit den Ausgleichsmaßnahmen.

c) Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung

- Bestimmung des Eingriffsumfangs
- Entwicklung von Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen für Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes und der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts

d) Hydrogeologisches Gutachten

Der Sportplatz unterliegt einer starken Vernässung. Aufgrund seiner Lage im Hangeinschnitt ist zu klären, inwieweit sich Hangzugwasser auf die Feuchtigkeitsverhältnisse des Sportplatzes auswirkt. Des Weiteren ist geplant, großkronige Laubbäume aufgrund ihrer Schattenwirkung zu entfernen. Hierzu ist der Wirkungseinfluss auf die Grundwasserhaltung zu ermitteln.

e) Lärmgutachten wegen angrenzender Wohnbebauung

Schalltechnische Untersuchung nach der Sportanlagenlärmverordnung (18. BImSchV)

2. Weitere Vorgehensweise

Anfang Mai wurde ein Angebot bzgl. externer Bebauungsplan-Bearbeitung eingeholt und aufgrund der Haushaltssperre bis Ende Juni zurückgestellt.

Das hydrogeologische Gutachten wurde mittlerweile ausgeschrieben, da als erstes die Vernässungsursache des Platzes zu klären ist und dies entscheidend für den Umfang der Eingriffe in den Waldbestand ist. Das Gutachten wird im Herbst 2011 beauftragt werden. Vom Februar bis August 2012 werden die floristischen und faunistischen Daten erhoben. Der Bebauungsplan-Entwurf könnte frühestens im September/Okttober fertig gestellt werden und den Stadtverordneten in der Dezembersitzung zum Beschluss der Offenlage vorgelegt werden.

3. Kosten

Planungsleistungen	Kosten brutto
B-Plan mit Umweltbericht und Eingriffs-/Ausgleichsplanung	8.600,00 €
Kartierung Biotop, Flora, Fauna	3.200,00 €
Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	2.200,00 €
Hydrogeologisches Gutachten	4.500,00 €
Lärmgutachten	2.800,00 €
Gesamtkosten Planung	21.300,00 €
Baukosten Kleinspielfeld und Sanierung Sportplatz (nach mündlicher Auskunft Herr Röhmel, Amtsleiter -67-)	370.000, 00 €

i.A  
gez.

D e t t l i n g  
(Amtsleiter)